Veränderungen

4

P

ZD

1 **Sie hören nun ein Gespräch. Dazu sollen Sie zehn Aufgaben lösen. Sie hören das Gespräch zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 1–10 richtig oder falsch sind. Markieren Sie PLUS (+) gleich richtig und MINUS (–) gleich falsch. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1 bis 10. Sie haben dazu eine Minute Zeit.**

	+	–
1. Marcia hat 1.000 € gewonnen.	☐	☐
2. Sie ist vor drei Jahren nach Deutschland gekommen.	☐	☐
3. In Salvador konnte sie nicht in ihrem Beruf arbeiten.	☐	☐
4. In Deutschland arbeitete sie als Musikpädagogin in einem Theater.	☐	☐
5. Sie nimmt jetzt Gesangsunterricht.	☐	☐
6. Der Preis für eine Weiterbildung spielt keine Rolle mehr.	☐	☐
7. Sie weiß noch nicht genau, welche Weiterbildung sie machen möchte.	☐	☐
8. Der Gewinn hat auch negative Seiten.	☐	☐
9. Ihr Verhältnis zu Geld hat sich nicht verändert.	☐	☐
10. Sie findet, dass jeder ein Jahr lang monatlich 1.000 € bekommen sollte.	☐	☐

2 **Welches Wort passt nicht? Streichen Sie durch.**

0. die Arbeiterin – ~~die Handarbeit~~ – der Lehrling – die Pflegekraft
1. die Disziplin – operieren – streng sein – die Strafe
2. die Behandlung – der Trend – die Diagnose – die Hygiene
3. kämpfen – sich für etwas einsetzen – der Mut – überqueren
4. die Herausforderung – das Konsulat – der Reisepass – das Visum
5. die Ernährung – die Krise – der Sportunfall – die Trennung

3 **Gutes Benehmen. Ergänzen Sie die Verben in den Sätzen.**

aufhalten | begrüßen | duzen | siezen | ~~verhalten~~ | umarmen

0. Es ist wichtig zu wissen, wie man sich im Alltag und bei der Arbeit verhalten soll.
1. _____ war früher bei Studierenden normal, heute ist das nicht mehr so.
2. Wenn sich zwei Personen besser kennen und zum Du wechseln, dann _____ sie sich.
3. Wenn man seine Chefin und eine Kollegin trifft, dann sollte man zuerst die Chefin _____.
4. In Deutschland geben sich Freunde einen Kuss auf die Wange oder _____ sich, wenn sie sich treffen.
5. Es ist nicht mehr üblich, dass Männer den Frauen die Tür _____.

LIVEWORKSHEETS

4 **Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Verben im Präteritum.**

Daniel Brühl (0) kam _____ (kommen) 1978 in Barcelona zur Welt. Seine Kindheit (1) _____ (verbringen) er in Köln. Mit acht Jahren (2) _____ (gewinnen) er einen Lesewettbewerb. Vor dem Abitur (3) _____ (entscheiden) er sich, Schauspieler zu werden. Mit dem Film *Good Bye, Lenin!* wurde er international bekannt. Da er neben Deutsch fließend Spanisch, Englisch, Französisch und Katalanisch spricht, (4) _____ (spielen) er auch große Filmrollen in Großbritannien, Spanien und den USA. Vor einiger Zeit (5) _____ (eröffnen) Daniel Brühl außerdem seine Bar *Raval* in Berlin. Dort kann man spanische Tapas essen.

5 **Zeitangaben: Präpositionen mit Dativ und Genitiv. Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Ausdruck.**

0. ins Fitness-Studio / Frau Zaidan / geht / nach – die Arbeit / .
   Nach der Arbeit geht Frau Zaidan ins Fitness-Studio.

1. seit – sein Autounfall / Herr Montoro / fährt / kein Auto mehr / .
   _____

2. konnte / sich nicht konzentrieren / während – die Prüfung / Cecilia / .
   _____

3. muss / bis zu – die Semesterferien / noch / drei Prüfungen / er / schreiben / .
   _____

4. fünfmal / innerhalb – ein Jahr / ist / Federico / umgezogen / .
   _____

5. sich kennengelernt / haben / Gregor und Bea / vor – ein Monat / .
   _____

LIVEWORKSHEETS

P

Z B1

6 **Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6. Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder *Falsch*?**

Melissa-zwischen-zwei-Welten.de
Mein Leben, meine Erfahrungen, meine Eindrücke ...

Mittwoch, den 12. März

Bis vor Kurzem dachte ich, die Menschen in Deutschland und Australien sind gar nicht so verschieden. Aber letzte Woche ist etwas passiert, das meine Meinung geändert hat. Ich komme aus Australien und bin seit zwei Jahren in Deutschland. Letzten Freitagnachmittag wollte ich mich von einem Kollegen mit ein paar freundlichen Worten verabschieden. Der Kollege hatte nämlich am Sonntag Geburtstag und freute sich schon sehr auf das Wochenende. Ich sagte zu ihm: „Und wenn wir uns nicht mehr sehen, schon mal herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag. Ich wünsche dir einen schönen Tag!" Er guckte mich etwas irritiert an, aber dann lachte er und sagte: „Na, hoffentlich breche ich mir kein Bein." „Was meinst du damit?", fragte ich ihn. „Hier gratuliert man nie vor dem eigentlichen Tag. Das bringt Unglück!", erklärte er mir. Das wusste ich nicht. Ich erzählte ihm, dass es in Australien relativ egal ist, ob man vorher oder nachher gratuliert. Bei uns ist das Wichtigste zu zeigen, dass man den Geburtstag nicht vergisst.

Er hat mir dann erzählt, dass er mal ein paar Monate in Australien gelebt hat. Gleich zu Beginn fiel ihm auf, dass man dort immer und überall ordentlich in der Schlange steht, egal, ob beim Bäcker, im Museum oder am Flughafen. Alle warten ruhig, bis sie an der Reihe sind. Das ist er aus Deutschland nicht gewöhnt und hat einige böse Blicke bekommen, als er versucht hat, schneller nach vorn zu kommen.

Einmal hat er eine Einladung zum Grillen von seiner australischen Kollegin bekommen. Zum Glück hat er die Einladung gleich angenommen. Tut man das nicht, ist das unhöflich. Er hat auch direkt angeboten, Fleisch zu kaufen, und auch gefragt, ob er einen Salat, Brot oder irgendetwas mitbringen kann. Die Kollegin war begeistert. Er hat alles richtig gemacht und hat danach noch viele Einladungen zu „Barbies" bekommen.

Eins habe ich aus dieser Erfahrung gelernt: Wenn man mit Menschen aus anderen Ländern zusammenkommt, dann wird man immer auch kulturelle Unterschiede und Reaktionen feststellen, die man nicht versteht. Das ist ganz normal. In solchen Situationen frage ich jetzt einfach nach. Das hilft!

Bis bald
eure Melissa

0. Melissa findet, dass Deutsche und Australier sich ähnlich sind.	Richtig	Falsch ✗
1. Melissa gratulierte einem Kollegen zwei Tage zu früh zum Geburtstag.	Richtig	Falsch
2. Ihr Kollege hatte einen Unfall.	Richtig	Falsch
3. Für Melissa ist es nicht wichtig, dass jemand an ihren Geburtstag denkt.	Richtig	Falsch
4. Der Kollege hat in Australien nicht wie alle in der Schlange gewartet.	Richtig	Falsch
5. Der Kollege hat seine erste Einladung zum Grillen abgelehnt.	Richtig	Falsch
6. Melissa weiß jetzt, was sie tun kann, wenn sie Situationen nicht versteht.	Richtig	Falsch

LIVEWORKSHEETS

7 **Sie ziehen um und können nur einen Gegenstand aus Ihrer Wohnung mitnehmen. Wofür entscheiden Sie sich? Schreiben Sie einen Text zu den Fragen.**

- Welchen Gegenstand nehmen Sie mit?
- Seit wann haben Sie den Gegenstand?
- Woher haben Sie den Gegenstand?
- Warum ist dieser Gegenstand so wichtig für Sie?

LIVEWORKSHEETS